

Das Magazin für den Mittelrhein

# ganznah

## ■ AKTIV AM Mittelrhein

## ■ STADTPORTRÄT Sinzig

## ■ HINTERGRUND Betriebsleitstelle

## ■ LESETIPPS für unterwegs

### Gewinnspiel

Zwei Übernachtungen  
für zwei Personen im Bellevue  
Rheinhotel in Boppard  
zu gewinnen!  
Seite 11



Henning Weize

# Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt werden sich viele von Ihnen sagen: „Endlich wird's wieder Frühling.“ Denn sind die Winter kaum noch „richtige“ Winter mit viel Schnee und klirrendem Frost, wie wir sie von früher her kennen, so hält der Frühling stets, was er verspricht. Und wenn alles wieder grünt und blüht, laden umso mehr attraktive Ausflugsziele zu einem Besuch ein. Zum Beispiel auch, um sich dort vielfältigen, der aktiven Erholung dienenden Freizeitaktivitäten zu widmen. Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen deshalb wieder einen bunten Strauß an guten Ideen für abwechslungsreiche, durchaus auch die Fitness steigernde Ausflugsstouren entlang des Mittelrheins.

Nehmen Sie also unsere Ausflugstipps ganz sportlich und bringen Sie sich dabei auch selbst im wahrsten Sinne des Wortes ein wenig auf Touren. Selbstverständlich stellen wir Ihnen aber auch wieder lohnende Ziele vor, bei denen Sie sich eher dem Genuss von Natur oder Kultur hingeben können.

Unser Stadtporträt nimmt Sie mit in die besuchenswerte Barbarossastadt Sinzig. Darüber hinaus erfahren Sie Neuigkeiten zur MittelrheinBahn und lernen unsere Betriebsleitstelle in Koblenz kennen. Diverse Veranstaltungstipps für die Monate März bis August und Buchporträts als Inspiration für Ihre Reiselektüre machen diese aktuelle Ausgabe von **ganznah** wieder zu einer runden Sache.

Eine unterhaltsame Lektüre und weiterhin gute Fahrt wünscht Ihnen

Ihr  
Henning Weize  
Geschäftsführer Trans Regio

Ausgabe Frühling / Sommer 2017

# Inhalt

- 2 GRUSSWORT
- 4 FREIZEIT & KULTUR: **Aktiv am Mittelrhein**
- 8 STADTPORTRÄT: **Sinzig**
- 10 VERANSTALTUNGEN
- 11 GEWINNSPIEL: **Übernachten im Bellevue Rheinhof**
- 12 HINTERGRUND & SERVICE: **Betriebskoordinator**
- 14 LESETIPPS: **Literatur für unterwegs**
- 16 IMPRESSUM



Draußen am Mittelrhein  
**Aktive Erholung**

**In der Region am Mittelrhein lassen sich praktisch überall bewegende Momente erleben. Steht die Region doch für eine Vielzahl an Möglichkeiten zur aktiven Erholung. Kein Wunder also, dass der Mittelrhein zu den beliebtesten Ausflugs- und Urlaubsregionen Deutschlands zählt.**

Davon zeugen nicht zuletzt die zahlreichen Touristen aus aller Herren Länder, die Jahr für Jahr vor allem das zum UNESCO-Welterbe zählende Obere Mittelrheintal besuchen. Mit seiner weltweit größten Dichte an geschichtsträchtigen Burgen und

Schlössern lässt es sich ohne Übertreibung als Touristenmagnet bezeichnen. Aber der Mittelrhein hat noch viel mehr zu bieten, um zu jeder Jahreszeit Besucher aus nah und fern anzulocken. Über hochkarätige Museen und spektakuläre Publikumsveranstaltungen hinaus zählt dazu die einzigartige, von Weinbergen geprägte Landschaft. Diese Lebensader der Region lässt sich entlang des Stroms auf verschiedenste Weise erkunden.

**Freizeit-Paradies Mittelrhein**

Der Mittelrhein besitzt daher auch einen guten Ruf als wahres Paradies für viel Bewegung und Freizeitaktivitäten an der frischen Luft. Denn was gibt es Schöneres, als seine liebsten Outdoor-Aktivitäten in landschaftlich reizvollem Ambiente mit schöner Aussicht und abwechslungsrei-

chen Perspektiven auszuüben. Und auch auf dem Wasser hat der Mittelrhein hier das eine oder andere Highlight zu bieten. Hier helfen insbesondere die örtlichen Touristenbüros und Bürgerämter dabei, einen Überblick über das große und vielfältige Angebot zu erhalten. Einige besonders attraktive Angebote stellen wir als Anregung in diesem Heft vor.

Zu den Highlights gehört dabei eine durchaus etwas Fitness erfordernde Wanderung auf dem „Mittelrhein-Klettersteig“. Diese lässt sich auch hervorragend mit einer längeren Tour auf dem beliebten RheinBurgenWeg kombinieren. Beste Gelegenheiten für aktive Erholung in der Region bieten aber auch diverse Lauf-events für Freizeitsportler oder Angebote für Wassersportinteressierte und ambitionierte Kletterer.

# Hoch hinaus am Mittelrhein- **Klettersteig**

**Das romantische Rheintal gehört zu den schönsten Wanderregionen Deutschlands. Hier finden sich traumhafte Wanderwege wie der Rheinsteig oder der RheinBurgenWeg. Diese laden dazu ein, die Natur und Kultur der Region auf Schritt und Tritt zu genießen.**

Als idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wandertouren eignet sich die Stadt Boppard. Die bereits von den Römern besiedelte Stadt ist ein beliebtes Ziel von Ausflüglern und Touristen und ein weithin bekanntes Zentrum des Weinbaus. Zu ihren besonderen Attraktionen gehört der „Bopparder Hamm“, die nördlich der Stadt gelegene, größte Rheinschleife.

**Anspruchsvoll wandern**

Vor wenigen Jahren kam ein weiteres Highlight hinzu – der „Mittelrhein-Klettersteig“. Verbunden mit einem tollen Klettererlebnis und wunderschönen Aussichten auf den Rhein, lässt sich diese einzigartige Naturlandschaft über den Klettersteig fantastisch erschließen. Vom Bahnhof in Boppard aus geht es zunächst zum Remigiusplatz, dann ein paar Schritte ins Mühlthal und weiter den RheinBurgenWeg in Richtung Gedeonseck. Nach wenigen Minuten erreichen Wanderer den Einstieg zum Klettersteig.

10 Leitern, 130 Trittbügel und ca. 180 m Drahtseil ermöglichen dem Wanderer, die mit dem Aufstieg verbundene sportliche Herausforderung zu bewältigen. 11 Kletterpassagen an bis zu 40 m hohen, steilen Felswänden gilt es zu überwinden. Dabei geht es 2,5 bis 3 Stunden lang auf und ab, mal entlang gesicherter Stellen, mal auf schmalen Pfaden.

Wer lieber etwas weniger Kletteraufwand betreiben möchte, kann schwierige Passagen über einen Wanderpfad umgehen. Oben in luftiger Höhe erwartet die Wanderer ein herrlicher Ausblick auf den „Bopparder Hamm“. Auf schmalen, gewundenem Pfad läuft man dann durch einen Eichenwald zum Vierseenblick, der schönsten Aussicht auf die Rheinschleife. Wenige Gehminuten weiter gibt es mit dem Gedeonseck eine Möglichkeit zum Einkehren. Beim Gedeonseck führt der Wegweiser „Mittelrhein-Kletterstieg“ die Wanderer zu einem kleinen Bergpfad, der sie am Sessellift entlang bergabwärts zurück zum Ausgangspunkt bringt.



Fantastische Aussichten: Der Bopparder Hamm ist die größte Schleife des Rheins.



Nur für Schwindelfreie: Nervenkitzel an der Steilwand des Bopparder Klettersteigs.

**INFO**

**Gut vorbereitet an den Berg**

**Anspruch:** mäßig schwierig bis schwierig  
**Equipment:** feste Wanderschuhe, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Kinder und Ungeübte benötigen eine Klettersteigausrüstung sowie einen Klettersteigführer; Ausrüstung kann an der Aral-Tankstelle, Koblenzer Str. 237, ausgeliehen werden (Gebühr 5 € je Ausrüstung)  
**Anreise mit der Bahn:** mit der MittelrheinBahn bis Boppard Hbf; von dort 15 Minuten Fußweg zum Klettersteig  
**Einkehrmöglichkeiten:**  
[www.fondelsmuehle.de](http://www.fondelsmuehle.de), [www.wirtshaus-anders.de](http://www.wirtshaus-anders.de)

# Was läuft am Mittelrhein?

Für alle, die sich gern draußen bewegen und aktiv sind, bietet die Mittelrhein-Region eine Vielzahl an attraktiven Möglichkeiten.

Geführte oder frei geplante Wander- und Klettertouren gehören ebenso dazu wie Wassersport, Laufstrecken, Nordic Walking und vieles weitere mehr. Für jedes Alter und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden findet sich etwas Passendes. Ein Erlebnis der Extraklasse bietet der RheinBurgenWeg, einer der schönsten Wanderwege Deutschlands. Vom Rolandsbogen bei Remagen bis Bingen führen seine Etappen über rund 200 km durch eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft- und mit der Mittelrhein-Bahn gibt es dazu die perfekte Anbindung. Alle Infos rund um den Fernwanderweg unter [www.rheinburgenweg.com](http://www.rheinburgenweg.com)

**Andernach**

## Kandi-Turm Andernach

Bouldern und Klettern auf über 90 verschiedenen Routen in bis zu 21 Metern Höhe: Diese große Vielfalt an Möglichkeiten bietet der Kandi-Turm Andernach für schwindelfreie Anfänger und Fortgeschrittene - und dazu Badminton und Squash. [www.kandi-turm.de](http://www.kandi-turm.de)

 **Anfahrt:** bis Andernach Bf

**Koblenz**

## Stand Up Paddling

Stand Up Paddling im Stil der alten Polynesier ist eine Mischung aus Surfing und Kanufahren. Lassen Sie dabei Seele und Geist bei sanftem Wellengang baumeln. Kurse, Ausrüstung und Touren können online oder telefonisch gebucht werden. [www.supnation.live](http://www.supnation.live)

 **Anfahrt:** bis Koblenz Lützel Bf



**Koblenz**

## Mountainbike-Tour Confluentes Trail

Am berühmten Deutschen Eck in Koblenz beginnt die geführte Mountainbike-Tour. Ein Abenteuer entlang der Mosel, über den höchsten Aussichtspunkt der Stadt und vorbei an Schloss Stolzenfels - mit abschließender gemütlicher Einkehr im Biergarten. [www.joes-events.de](http://www.joes-events.de)

 **Anfahrt:** bis Koblenz Stadtmitte Bf

**Köln**

## Kletteranlage Hohenzollernbrücke

An der Kletteranlage Hohenzollernbrücke lässt sich eines der bekanntesten Kölner Wahrzeichen erklimmen und die Kletterpartie mit fabelhaftem Ausblick auf die Kölner Skyline genießen! Anmelden kann man sich über ein Onlineformular des Alpenvereins, die Benutzung der Kletteranlage ist kostenlos. [www.koeln.de](http://www.koeln.de)

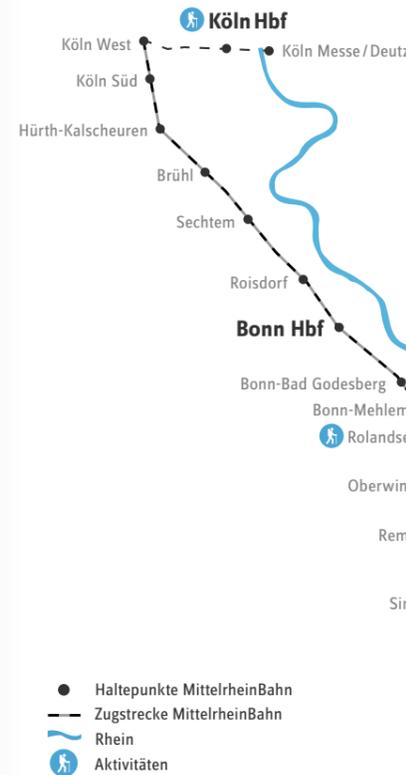
 **Anfahrt:** bis Köln Messe/Deutz

**Rolandseck**

## Kulturwanderung

Herrliche Aussichten erfreuen die Wanderer bei dieser Wanderung vom Bahnhof Rolandseck zum Rolandsbogen und zurück. Besondere Highlights entlang des Weges bilden das Freiligrath-Denkmal, die „Geheimen Gärten“ in Rolandswerth und der familienfreundliche Wildpark Rolandseck. [www.stadt-remagen.de](http://www.stadt-remagen.de)

 **Anfahrt:** bis Rolandseck Bf



**Koblenz**

## Kajakschnupperkurse

Sportlich unterwegs im kühlen Nass - gerade in den Sommermonaten bietet der Kajakschnupperkurs des Post-Sportvereins Koblenz e.V. die geeignete Abkühlung, um sich einmal unverbindlich in den Kanu-Sport hineinzuwagen. [www.post-sv-koblenz.de](http://www.post-sv-koblenz.de)

 **Anfahrt:** bis Koblenz Hbf



**Oberwesel**

## House Running Oberwesel

Adrenalin und Nervenkitzel pur bietet „House Running“ entlang der Oberweseler Stadtmauer - gesichert durch ein Seil „läuft“ es sich ganz einfach den Steingassenturm herab. In horizontaler Ausrichtung lässt sich das Mittelrheintal von hoch oben aus einer ganz anderen Perspektive betrachten. Diese und viele weitere Aktivitäten in der Region unter [www.having-fun.de](http://www.having-fun.de)

 **Anfahrt:** bis Oberwesel Bf

**Gau-Algesheim**

## Geoökologischer Erlebnispfad

7,5 Kilometer pure Natur mit vielseitiger Pflanzenwelt und seltenen Tierarten erleben - das bietet der Lehrpfad am Grauerturm im Naturschutzgebiet „Gau-Algesheimer Kopf“. Auf 15 Tafeln wird dort die geoökologische Beschaffenheit genauestens erklärt. [www.gau-algesheim.de](http://www.gau-algesheim.de)

 **Anfahrt:** bis Gau-Algesheim Bf



**Mainz**

## Drei-Brücken-Spaziergang Mainz

Entlang der Ufer von Rhein und Main führt der acht Kilometer lange Spazier- und Wanderweg vorbei an begrünten Uferpromenaden und fantastischen Ausblicken auf die malerische Stadt-Silhouette von Mainz. Eine Einkehrmöglichkeit auf der Strecke bietet das „Bootshaus“ mit Sterne-Küche und Panoramafenstern. [www.mainz.de](http://www.mainz.de)

 **Anfahrt:** bis Mainz Hbf



Rathaus und die spätromanische Basilika St. Peter

# Stadtporträt **Sinzig**



**Nächster Halt Rheinkilometer 628. Wir treffen im Jubiläumsjahr den nahverkehrsaffinen Bürgermeister Wolfgang Kroeger und sprechen über die lebenswerte Barbarossastadt an der Ahrmündung.**

„Das Tor zum Ahrtal“: Sinzig ist eine Stadt mit einer langen Geschichte und zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Seine Ursprünge reichen bis in die Römerzeit zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Sinzig im Jahre 763 – als Senticum und Ort einer karolingischen Königspfalz. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte sich Sinzig zu einer wichtigen Station an der Heerstraße Frankfurt–Aachen.

Kaiser Friedrich Barbarossa hielt sich zwischen 1152 und 1180 mehrfach in der Stadt auf, die deshalb heute als „Barbarossastadt“ bezeichnet wird. Das seit dem 9. Oktober 1267 mit Stadtrechten ausgestattete Sinzig wurde 1583 und 1758 durch Brände nahezu komplett zerstört. Ende des 19. Jahrhunderts zog auch in Sinzig die Industrialisierung ein und machte es zur modernen Stadt. Nach dem 2. Weltkrieg erlebte Sinzig ein Bevölkerungswachstum und mauserte sich zu einer kleinen Industriestadt. Heute hat es zusammen mit Remagen die Funktion eines modernen Mittelzentrums.

**Herr Bürgermeister, Sie waren zuvor Geschäftsführer im ÖPNV-Sektor – wie kommt man von Bussen & Bahnen ins Politgeschäft?**

**W. Kroeger:** „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“, wie Kafka sagte. Die Anforderungen an ein leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Nahverkehrsunternehmen sind sehr hoch und es war eine tolle Aufgabe,

an diesen Projekten mitzuarbeiten, aber irgendwann ist es Zeit für einen Wechsel. Als ich die vertrauensvolle Frage gestellt bekam, ob ich Interesse hätte, als Bürgermeisterkandidat für die Stadt Sinzig ins Rennen zu gehen, war ich sehr geehrt und habe es bis heute nicht bereut diesen neuen Weg zu gehen!

**Was macht Sinzig aus?**

**W. Kroeger:** Da muss ich nicht lange überlegen! Sinzig ist eine Stadt der Vielfalt. Hier

leben Einwohner aus 71 unterschiedlichen Nationen, und das ist eine bunte, lebensfrohe und aktive Gemeinschaft, die füreinander da ist.

Sinzig ist die Kernstadt, wir haben alles, was eine kleine Stadt braucht: Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Banken, Supermärkte, Apotheken, Bäcker, Fleischer und sehr viele andere kleine Gewerbebetriebe. Zusammen mit den vielen Vereinen, die wir haben, macht das Leben hier einfach Spaß!

Insbesondere besticht Sinzig durch die enge Verbundenheit zu den fünf Ortsteilen: Bad Bodendorf, Franken, Koisdorf, Löhndorf und Westum. Alle Ortsteile haben ihre kleinen Besonderheiten, die das Dorf ausmachen, und Bräuche, die dort gepflegt werden. Traditionen in Ehren halten ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Stadt.

Diese Verbundenheit möchten wir auch durch einen neuen Rundwanderweg, der in 2017 eröffnet wird, dokumentieren. Seine Route führt von Sinzig über alle Ortsteile, mit Kurzbeschreibungen zu jedem Ort. Natürlich kann man von ihm dann auch erweiterte Touren über den angeschlossenen RheinBurgenWeg, den Ahrsteig und den Rotweinwanderweg ins schöne Ahrtal starten.

**Was hat sich die Gemeinde zukünftig vorgenommen?**

**W. Kroeger:** Wir wollen, dass Sinzig weiterhin für Einwohner wie Gewerbetreibende attraktiv wird und vor allem bleibt. Das heißt ausbauen und festigen für die Zukunft. Hier richtet sich unser Augenmerk besonders auf den Klimaschutz. Dieser ist eine der größten Herausforderungen für alle Kommunen. Wir in Sinzig übernehmen Verantwortung und sind Vorreiter im Landkreis Ahrweiler, wenn es um den Klimaschutz

geht. So haben wir als erste Stadt ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und werden einen Klimaschutzmanager einstellen. Dies hat oberste Priorität und wird weiterhin ganz oben auf unserer Agenda stehen, um unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und klimagerechten Entwicklung für die hier lebenden Menschen und zukünftige Generationen zu leisten.

**Aber auch ein Rückblick in die Vergangenheit hat 2017 für Sie besondere Bedeutung.**

**W. Kroeger:** Und ob! Unser Sinzig wird 750 Jahre alt! Das heißt, es ist ein großes Jubiläum, was auch gebührend gefeiert wird, und zwar ein ganzes Jahr! Die erste urkundliche Erwähnung der Barbarossastadt Sinzig liegt sogar bereits 1250 Jahre zurück. Damit ist die Pfalz in Sinzig die erste urkundlich genannte Karolinger-Pfalz in Deutschland.

**Was erwartet die Besucher anlässlich des Jubiläums?**

**W. Kroeger:** Das Jubiläumswochenende vom 9. – 11.6.2017 wird der Höhepunkt der Feierlichkeiten mit einem großen Festumzug und einem tollen Unterhaltungsprogramm. Aber auch der Rest des Jahres wird ein bunt gemischtes und vor allem sehr abwechslungsreiches Erlebnis mit unterschiedlichen Angeboten aller Ortsteile und Vereine für Groß und Klein, für Alt und Jung.

Wer mag, kann sich über alle Festivitäten und Veranstaltungen im Internet unter [www.sinzig.de](http://www.sinzig.de) informieren. Ich bin mir sicher, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist, und freue mich, wenn der eine oder die andere in unsere schöne Stadt zurückkehrt, auch ohne Jubiläum! Ein Besuch lohnt sich in jedem Falle!



Bürgermeister Wolfgang Kroeger



Das neugotische Schloss Sinzig, errichtet 1845-58



Romantische Wanderungen auf den zahlreichen Wanderwegen des Mittelrheintals.

## Rheinsteig trifft RheinBurgenWeg

TIPP

Der RheinBurgenWeg kombiniert mit dem Rheinsteig ergibt den wohl schönsten Rundweg des Mittelrheintals. Die knapp 27 Kilometer lange Wanderung führt durch das Ahrtal, über den Rhein zum Rheinsteig bis Schloss Arenfels und schließlich per Fähre zurück zum Ausgangspunkt im malerischen Bad Breisig und Sinzig.



**April**  
**Ort: Bonn**  
**Anfahrt: bis Bonn Hbf**  
**www.kirschbluetenfest-bonn.de**

### Kirschblütenfest Bonn

Wenn im Frühling die Kirschbäume blühen, verwandeln sich die Bonner Straßen in bunte Alleen. Zu Ehren dieser blühenden Pracht feiern die Bonner das Kirschblütenfest, mit olfaktorischen Leckereien, Live-Musik und Geselligkeit.

**Termin:** 23. April 2017

**April**  
**Ort: Oberwesel**  
**Anfahrt: bis Oberwesel Bf**  
**www.oberwesel.de**

### Weinhexennacht Oberwesel

In Oberwesel entsteigt alljährlich mit großem Knall und Feuer eine neue Weinhexe dem Weinfass. Die Weinregion Oberwesel feiert den Brauch mit edlen Tropfen und schwungvoller Musik.

**Termin:** 30. April 2017

**Mai**  
**Ort: Bonn**  
**Anfahrt: Bonn Hbf**  
**www.rheinimpuls.de**

### Rheinimpulsfestival

Impulse und Inspiration bietet das Rheinimpulsfestival für alle Musikinteressierten. Newcomer aus der Region spielen hier erstmals vor großem Publikum auf.

**Termin:** 5.-6. Mai 2017

**Mai**  
**Ort: Koblenz**  
**Anfahrt: bis Koblenz Hbf**  
**www.koblenzer-skatenight.de**

### „Koblenzer Schängel“-Skatenight

Die fünfte Koblenzer Skatenight steht im Mai wieder in den Startlöchern: Gekatet wird entlang des Moselbogens über den Rhein bis nach Vallendar.

**Termin:** vsl. 11. Mai 2017

**Mai**  
**Ort: Bingen**  
**Anfahrt: bis Bingen (Rhein) Stadt**  
**www.bingen.de**

### Binger Sektfest

Bingen lässt die Korken knallen: Im Stadtkern findet das alljährliche Binger Sektfest mit Live-Musik vor der malerischen Kulisse von Burg Klopp statt.

**Termin:** 11.-13. Mai 2017

**Juni**  
**Ort: Koblenz**  
**Anfahrt: bis Koblenz Hbf**  
**www.ivv-olympiade2017.de**

### Volkssportolympiade

Koblenz wird 2017 mehrere Tage lang zur Sportstätte für jedermann und lädt zu 8 verschiedenen Sportarten ein - vom Schwimmen über Geocoaching bis hin zum Weinwandern.

**Termin:** 6.-10. Juni 2017

**Juni**  
**Ort: Mainz**  
**Anfahrt: Mainz Hbf**  
**www.mainz.de**

### Mainzer Johannisnacht

Seit 1968 - dem 500. Todesjahr Johannes Gutenbergs - steigt in Mainz alljährlich ein großes Fest zu seinen Ehren. Immer vier Tage lang um den Johannistag (24. Juni) herum heißt es Feiern bis zum Abwinken!

**Termin:** 23.-26. Juni 2017

**August**  
**Ort: Andernach**  
**Anfahrt: bis Andernach Bf**  
**www.andernach.de**

### Fest der 1.000 Lichter Andernach

Pure Rheinromantik bietet das Fest der 1.000 Lichter: Abwechslungsreiche Live-Musik und guter Wein stimmen auf das Highlight ein - das Feuerwerk am Samstagabend um 22:30 Uhr.

**Termin:** 5. August 2017

**ganzjährig**  
**www.mittelrheinmomente.de**

### Mittelrheinmomente

Topwinzer und Spitzenköche stellen gemeinsam kulturelle Höhepunkte der Region vor. Von Rüdesheim bis Mülheim-Kärlich erwartet Sie auch in 2017 ein abwechslungsreiches Programm.

**Termin:** diverse Veranstaltungen

**April**  
**Ort: Köln**  
**Anfahrt: Köln West**  
**www.le-tour-belgique.de**

### Le Tour Belgique

Zum 13. Mal lädt „Le Tour Belgique“ die Kölner und ihre Gäste zu einer Erlebnis- und Entdeckungstour ins Belgische Viertel ein. Es erwartet sie ein faszinierender Mix aus Shoppingspaß, Ausstellungen und Konzerten.

**Termin:** 15. April 2017

**April**  
**Ort: St. Goar und St. Goarshausen**  
**Anfahrt: St. Goar**  
**www.st-goar.de**

### Fest der fliegenden Brücke

Vater Rhein schlängelt sich durch die beiden Schwesternstädte St. Goar und St. Goarshausen. Das Fest der „fliegenden Brücke“ verbindet sie alljährlich, begleitet von Musik und mit vergünstigten Tarifen.

**Termin:** 19. April 2017

Zahnfüllung	Teil eines Theaterstücks	deutscher Politiker † 1919		Kurz für Stand Up Paddling	plötzlicher Windstoß	Beamtenanwärter	Wintersportgerät (österr.)	Fluss, der in den Rhein mündet	Bewohner der Hptst. Italiens	altröm. Kalendertage	unverschlossen	Hptst. von New Mexico (Santa ...)	abgelegen, weit weg
ehem. portug. Gebiet in China		12		Raubvogel			5			Feuerstelle			
				Backware		Ehrenamtlicher bei Gericht							Badeufer
Schminke		Landwirte		unterrichten			3			dörfliches Gebiet		Initialen Freuds	
Abfolge von Flussschleifen	großes Raubtier				griechischer Buchstabe			Ort der Verdammnis		mehrere Menschen			
						türk. Anisbranntwein		hierher				herrschaftlich	
				eh. Filmgesellschaft (Abk.)	Teil des Hubschraubers				marok. Atlantikhafenstadt		Verehrer eines Stars		
sich umsehen	Boot zur Flussüberquerung	deutsch für ‚Monogamie‘		altrömische Silbermünze				altröm. Rachegöttinnen		Vorweihnachtszeit		1	
sehr junges Schwein					6	Barbarossa-stadt	Reise auf dem Luftweg		10		Abkochbrühe		Lenkvorrichtung
französisches Département			Kleinmalerei		gleichzeitig						griechischer Käse		Sport an Felswänden
französisch: Liebling		Staat in Westafrika				Insel-europäer		4		Mittelmeer-anrainer-staat	Tatsache		13
				Feuerland-indianer			kleines Bauernhaus			Raubinsekt			
Strom durch Frankreich						Katzenlaut	gegerenes Milchprodukt				11	Kinderspielmaterial	Nachfolger der EG
Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis		Ozean		Greifvogel						Paddelboot		hinduist. Gesellschaftsschicht	
Gespräch mit Gott	australischer Strauß	wurmstichig					indische Büffelbutter	Sohn Evas (A.T.)				Gestalt der Edda	
				kurz für: eine		Balkonpflanze						englisch: ist	poetisch: flaches Wiesengelände
große Trockenheit		Haremswächter					Weltorganisation (Abk.)		8		goldgestreifte Papstkrone		
						persönl. Geheimzahl (Abk.)		krank machend					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

GEWINN-SPIEL

### Miträtseln und gewinnen!

Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück gewinnen Sie zwei Übernachtungen für zwei Personen im Bellevue Rheinhotel im Gesamtwert von 440 €. Mit Zimmerblick auf das malerische Boppard, einer Wanderbroschüre zu den Premium-Rundwanderwegen am Mittelrhein, einer Tagesfüllung für einen Rucksack, einer Schifffahrt nach St. Goar / Goarshausen sowie an beiden Abenden ein exklusives 3-Gang-Menü und die freie Nutzung des Wellnessbereichs während Ihres gesamten Aufenthalts. Das Rheinhotel Bellevue ist fußläufig in wenigen Minuten ab Boppard Hbf zu erreichen. Senden Sie einfach eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Lösungswort an [Gewinnspiel@trans-regio.de](mailto:Gewinnspiel@trans-regio.de) oder an Heimrich & Hannot GmbH, Lindenstr. 20, 50674 Köln. Teilnahmeschluss ist der 30.6.2017.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinns erhoben, verarbeitet und genutzt. Keine Barauszahlung. Die Teilnahme für Personen unter 18 Jahren und Mitarbeiter der Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH sowie deren Partner ist ausgeschlossen. Geben Sie bitte Ihre vollständigen Kontaktdaten an. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.





# René Benner Im Fokus

**Die Kollegen in der Betriebsleitstelle von Trans Regio haben eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Sie sorgen vorausschauend für die möglichst fahrlangerechte Aufrechterhaltung des Zugbetriebs - insbesondere bei plötzlich eintretenden Unregelmäßigkeiten.**

Seit 2009 arbeitet René Benner in der Betriebsleitstelle. Der 32-Jährige stammt aus dem Westerwald und lebt heute in Koblenz. Seinen Berufsweg bei Trans Regio begann er mit einer Ausbildung zum Triebfahrzeugführer. Nach der anschließenden Ausbildung zum **Betriebskoordinator** arbeitete er mehrere Jahre in der Leitstelle, bevor er 2016 die Stelle als Leitstellenkoordinator übernahm. Als solcher ist er für den organisatorischen Ablauf in der Leitstelle zuständig. „Dabei muss ich natürlich stets den Überblick behalten“, betont René Benner mit einem Lachen im Gesicht. „Mein Hobby ist mir da sicher eine große Hilfe, denn ich fotografiere leidenschaftlich gern. Und mein neuestes Steckenpferd ist das Fotografieren mit einer Kameradrohne, mit der ich die herrliche Landschaft hier am Mittelrhein aus der Luft festhalten kann.“

Sein auf diese Weise geschärfter Blick aufs große Ganze hilft ihm auch in seinem verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld. Zu den Aufgaben der Betriebsleitstelle gehört, den Bahnbetrieb auf der Strecke zu überwachen sowie Fahrzeuge und Personal bei Störungen zu disponieren. „Darüber hinaus bestelle ich bei Streckensperrungen Ersatzbusse und bin erster Ansprechpartner für unsere Triebfahrzeugführer und DB Netz, wenn eine Fahrzeug- oder Streckenstörung vorliegt“, fügt René Benner ergänzend hinzu. Priorität hat für ihn bei Störungen jedweder Art, umgehend die Reisenden zu informieren - z. B. über die Fahrgastinformationen der DB Station&Service.

Parallel dazu gilt es - etwa bei einer Fahrzeugstörung -, schnellstmöglich Ersatz zu beschaffen. Auf die Frage, wie schnell das geht, hebt Herr Benner

die kurzen Wege zwischen Leitstelle und Betriebswerk hervor. So lässt sich gemeinsam mit der Werkstatt schnell eine Lösung finden. Zumeist kann die Werkstatt relativ schnell ein Ersatzfahrzeug bereitstellen. Als große Hilfe erweist sich dabei, dass seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 ein zusätzliches Ersatzfahrzeug in Koblenz Hbf zur Verfügung steht.



Als Leitstellenkoordinator trägt der Westerwälder tagtäglich eine hohe Verantwortung. Auf die Frage, wie er mit dem damit verbundenen Druck umgeht, antwortet er: „Gewissenhaft. Schließlich möchten die Fahrgäste pünktlich an ihren Zielen ankommen. Zu leisten ist dies nur mit einem gut eingespielten, zuverlässigen Team.“ In seiner Funktion in der Betriebsleitstelle ist René Benner Leiter eines Teams von fünf Vollzeit- und vier Teilzeitmitarbeitern, die sich den Schichtdienst rund um die Uhr teilen. Eines Teams, das nach seinen eigenen Worten praktisch wie eine kleine Familie funktioniert: „Jeder hilft jedem und wenn es nötig ist, bleibt man auch mal länger und greift den Kollegen unter die Arme. Zudem kennt man sich untereinander sehr gut und weiß die Stärken des anderen zu schätzen.“ Durch seine Kompetenz und Zielorientierung, aber auch durch seine Geradlinigkeit und freundliche, umgängliche Art hat René Benner nicht nur einen guten Draht zu seinen Kollegen im Team. Ganz ausgezeichnet läuft auch die Zusammenarbeit mit dem Fahrpersonal der MittelrheinBahn und den Kollegen von der DB Netz.

Hört man dem allseits geschätzten Leitstellenkoordinator eine Weile zu, merkt man, dass er mit Leib und Seele bei der Sache und in seinem Beruf sehr zufrieden ist. Besonders gefällt ihm dabei

die Abwechslung und in einem jungen, dynamischen Unternehmen zu arbeiten - mit kurzen Wegen zu Vorgesetzten und Geschäftsleitung. Ein erfolgreicher Arbeitstag ist für Herrn Benner, wenn er mit einem guten Gefühl nach Hause gehen kann. Das heißt, wenn bei einem insgesamt reibungslosen Betrieb alle Züge planmäßig gefahren sind.



## Die Leitstelle...

steuert die eigene Fahrleistung der Trans Regio und koordiniert diese mit den beteiligten Akteuren DB Netz (Trassenkoordination) und DB Station&Service (Bahnhofskoordination).



## Ein „normaler“ Tag eines Betriebskoordinators bei Trans Regio...

... beginnt mit einer Dienstbesprechung mit den Kollegen: Was ist alles passiert und welche Aufgaben stehen aktuell an? Anschließend arbeitet er sich in das Tagesgeschehen ein. Läuft der Betrieb ruhig und störungsfrei, beobachtet der Betriebskoordinator die Disposition der DB Netz. Bei Bedarf bespricht er gemeinsam mit dem Betriebsdisponenten der Betriebszentrale den Einsatz der Züge.

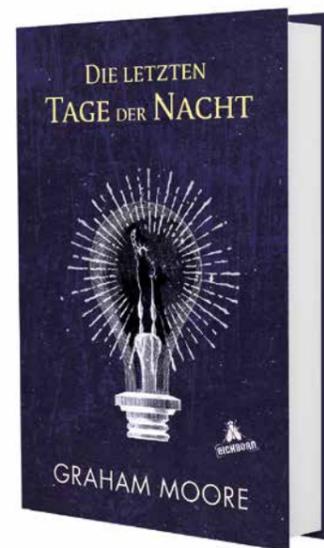
# Zug fahren, zurücklehnen - und schmökern

**Auf vielfachen Wunsch versorgen wir unsere Leserinnen und Leser an dieser Stelle mit Buchempfehlungen. Vielleicht ist ja auch der eine oder andere Buchtipp für Ihre Fahrt dabei!**

## Graham Moore DIE LETZTEN TAGE DER NACHT

Übersetzt von Kirsten Riesselmann

New York, 1888. Thomas Edison hat mit seiner bahnbrechenden Erfindung der Glühbirne ein Wunder gewirkt. Die Elektrizität ist geboren, die dunklen Tage der Menschheit sind Vergangenheit. Nur eine Sache steht Edison und seinem Monopol im Weg, sein Konkurrent George Westinghouse. Zwischen den beiden Männern entbrennt ein juristischer Kampf, es geht um die Milliarden-Dollar-Frage: Wer hat die Glühbirne wirklich erfunden? Und wer hat also die Macht, ein ganzes Land zu elektrifizieren?



## Shari Lapena THE COUPLE NEXT DOOR

Übersetzt von Rainer Schumacher

Deine Nachbarin möchte nicht, dass du dein Baby zur Dinnerparty mitbringst. Dein Ehemann sagt, das sei schon in Ordnung. Ihr wohnt ja gleich nebenan. Außerdem habt ihr ein Babyfon und könnt abwechselnd nach der Kleinen sehen. Deine Tochter schläft, als du das letzte Mal nach ihr siehst. Doch jetzt herrscht Totenstille im Haus. Du rennst ins Kinderzimmer - und dein schlimmster Alptraum wird wahr: Die Wiege ist leer. Es bleibt nur eins: die Polizei zu rufen - doch wer weiß, was sie finden wird ...



## Mary E. Pearson DER KUSS DER LÜGE

Die Chroniken der Verbliebenen

Übersetzt von Barbara Imgrund

Band 1 der Chroniken der Verbliebenen, des Epos um Intrigen, Lügen und Geheimnisse - endlich auch auf Deutsch zu lesen.

Lia ist die älteste Tochter im Königshaus Morrighan. Gerade mal 17 Jahre alt, soll sie mit einem Prinzen verheiratet werden, den sie noch nie in ihrem Leben gesehen hat. Doch die Prinzessin entscheidet sich, ihr bisheriges Leben hinter sich zu lassen. Sie flieht und heuert weit entfernt von zu Hause in einer Taverne an. Dort lernt sie zwei Männer kennen, die sofort ihre Aufmerksamkeit erregen.

Was sie nicht weiß: Beide sind auf der Suche nach ihr. Einer wurde ausgesandt, um die Königstochter zu töten. Und der andere ist ausgerechnet jener Prinz, den sie heiraten sollte. Schnell fühlt sich Lia zu beiden hingezogen ...



## Sabine Städing PETRONELLA APFELMUS

Zauberhut und Bienenstich

Band 4 der beliebten Reihe rund um die Apfelhexe Petronella Apfelmus.

Der Herbst kommt und Petronella hat mit der Apfelernte alle Hände voll zu tun. Da bringen die Zwillinge Lea und Luis eine schreckliche Nachricht: Der fiese Bäckermeister Kümmerling will das Müllerhaus kaufen. Der Garten soll weg und an seine Stelle soll ein Parkplatz gebaut werden.

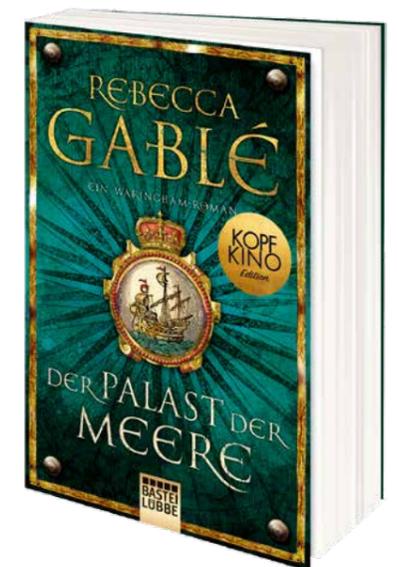
Das kann doch nicht wahr sein! Doch Kümmerling hat die Rechnung ohne die Kinder und die kleine Hexe gemacht: Während die Apfelmännchen allerhand Fallen bauen, um den Garten zu beschützen, hecken Petronella, Luis und Lea einen tollen Plan aus, um Kümmerling ein für alle Mal das Handwerk zu legen. Zum Glück kann die kleine Hexe auch mit ein bisschen Magie aushelfen ...

## Rebecca Gablé DER PALAST DER MEERE

Ein Waringham-Roman

London 1560: Als Spionin der Krone fällt Eleanor of Waringham im Konflikt zwischen der protestantischen Königin Elizabeth I. und der katholischen Schottin Mary Stewart eine gefährliche Aufgabe zu. Ihre Nähe zur Königin schafft Neider, und als Eleanor sich in den geheimnisvollen König der Diebe verliebt, macht sie sich angreifbar. Unterdessen schleicht sich ihr fünfzehnjährige Bruder Isaac als blinder Passagier auf ein Schiff.

Nach seiner Entdeckung wird er als Sklave an spanische Pflanzler verkauft. Erst nach zwei Jahren kommt Isaac wieder frei - unter der Bedingung, dass er in den Dienst des Freibeuters John Hawkins tritt. Zu spät merkt Isaac, dass Hawkins sich als Sklavenhändler betätigt - und dass sein Weg noch lange nicht zurück nach England führt ...



**GEWINN-  
SPIEL**

## Mitmachen und gewinnen!

Auf [www.mittelrheinbahn.de](http://www.mittelrheinbahn.de) verlosen wir von April bis August monatlich eines der hier vorgestellten Bücher.

Beantworten Sie dazu einfach auf unserer Gewinnspielseite die Quizfragen.

Einsendeschluss ist jeweils der letzte Tag im Monat.

**Viel Glück - wir drücken Ihnen die Daumen.**

## Impressum

**Herausgeber**  
Trans Regio  
Deutsche Regionalbahn GmbH  
Beatusstraße 136  
56073 Koblenz

**Fotos** Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH  
Fotograf: Dominik Ketz / Romantischer  
Rhein Tourismus GmbH / Stadt Sinzig /  
Bellevue Rheinhof / Trans Regio Deut-  
sche Regionalbahn GmbH, Smilla Dan-

kert / Fotolia, juliars, Vectorwonderland,  
macrovector, robcartorres, havana1234 /  
iStock, jacoblund, tukkata

**Konzept, Redaktion & Gestaltung**  
www.heimrich-hannot.de

Stand: März 2017



### So erreichen Sie uns

**Kontakt:**

Trans Regio Kundencenter  
Emil-Schüller-Straße 37  
56068 Koblenz

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

**Hotline: 0261 98 88 70 70**

täglich rund um die Uhr erreichbar

**E-Mail:** [service@trans-regio.de](mailto:service@trans-regio.de)

**[www.mittelrheinbahn.de](http://www.mittelrheinbahn.de)**



### Modernisierung des Streckennetzes

Vom **13.04.** bis **02.05.** finden **zwischen Koblenz und Mainz** gebündelt mehrere große Baumaßnahmen mit verschiedenen starken Einschränkungen und (Teil-)Ausfällen statt.

Im **Mai** führt eine größere Baumaßnahme im Bereich Sechtem zu starken Auswirkungen auf den gesamten SPNV **zwischen Köln und Bonn**. An einem Wochenende erfolgt dabei eine Totalsperrung im Bereich Sechtem.

Aufgrund von Bauarbeiten **in Weißenthurm** wird es **von Mai bis Juli** immer wieder an den Wochenenden Teilausfälle in den Nachtstunden geben.

Zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe lagen noch keine weiteren Details zu den Baumaßnahmen vor. Aktuelle Strecken- und Fahrplaninfos erhalten Sie immer auf unserer Website **[www.mittelrheinbahn.de](http://www.mittelrheinbahn.de)** und in unserem Kundencenter.

### Ausblick

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe **ganznah** im September 2017.